

PRESSEMITTEILUNG

HOW TO BE PARISIAN:

STYLE ATELIERS IM SOFITEL FRANKFURT OPERA

HAUSEIGENE MODEBERATERIN CARINE LANDAU BERÄT IN EXKLUSIVEN WORKSHOPS

Frankfurt, 7. August 2023 Französische Eleganz mit Frankfurter Herzlichkeit verbinden – dem hat sich das Sofitel Frankfurt Opera verschrieben und hierfür einen neuen Service mit seiner hauseigenen Stylistin Carine Landau ins Leben gerufen. Gemeinsam veranstalten das Sofitel Frankfurt Opera und die Pariser Stilberaterin und Neu-Frankfurterin vierteljährliche Workshops, in denen Landau die Teilnehmer in die Stilgeheimnisse und die ‚Art de Vivre‘ der Pariser einweiht. So berät Landau Gäste des Hauses sowie Einheimische in den Style Ateliers sowohl in Image- und Stilfragen als auch für einen sicheren Auftritt in puncto Körpersprache. Besonderes Augenmerk legt sie darauf, Eleganz und Zweck miteinander zu verbinden, sodass Teilnehmer der Style Ateliers neu gewonnene Erkenntnisse einfach in ihren Alltag integrieren können.

Aus modischer Perspektive wird die Verbindung zwischen Mainhattan und dem Heimatland der Haute Couture immer dichter. Frankfurts Kreative geben sich größte Mühe die Mainmetropole zu einer Modestadt zu machen und das Sofitel Frankfurt Opera unterstützt sie dabei nach Kräften. Wie Rolf Krämer vom hessischen Wirtschaftsministerium bei der fünften Frankfurt Fashion Lounge (FFL) Anfang Juli auf dem Laufsteg in dem Fünf-Sterne-Superior-Haus verkündete, hat die hessische Kreativbranche im vergangenen Jahr 15,4 Millionen Euro erwirtschaftet. Sogar während der Pandemie konnte sie ein Wachstum verzeichnen und erreichte im vergangenen Jahr den bisher höchsten Umsatz. Frankfurt ist zudem noch im Rennen um den Titel World Design Capital, die Entscheidung der World Design Organization hierzu fällt im September 2023.

Mit der Teilnahme an der ersten Frankfurt Fashion Week im Juli 2021 wurde das Sofitel Frankfurt Opera erstmals selbst zur Schaubühne für Modepräsentationen. Die Terrasse des Restaurants Schönemann auf dem Opernplatz verwandelte sich als Teil der Frankfurt Fashion Lounge in den größten Open-Air-Runway des Modeevents und bot insgesamt neun jungen Designern die Möglichkeit, ihre Kollektionen auf einem einzigartigen Laufsteg zu präsentieren. Die Fashion Week ist mittlerweile weitergezogen, FFL-Initiatorin Sevinc Yerli machte weiter mit ihrer eigenen Modewoche, die am 30. Juni und 1. Juli fünfjähriges Jubiläum im Sofitel Frankfurt Opera feierte. Yerli liegt insbesondere die Förderung des Designnachwuchses am Herzen und bietet diesem eine Bühne auf dem Laufsteg im Fünf-Sterne-Haus am Opernplatz. Prominente Unterstützung hierfür sicherte sie sich mit Germany’s Next Topmodel Gewinnerin Kim Hnizdo, die nicht nur moderierte, sondern seit diesem Sommer auch Botschafterin der FFL ist.

Frankfurter und Gäste müssen bis zu der Entscheidung, ob es eine sechste Frankfurt Fashion Lounge geben wird, keineswegs eine modische Durststrecke fürchten. Carine Landau ist die Verbündete modeaffiner Gäste und zukünftigen Fashionistas in Stilfragen im Sofitel Frankfurt Opera. Als international erfahrene Imageberaterin mit Professionalität und Einfühlungsvermögen bringt die gebürtige Pariserin ihr französisches Flair und Fachwissen in die Garderobe der Gäste ein, indem sie ihnen hilft, ihre Persönlichkeit durch ihr Erscheinungsbild zu unterstreichen. In vierteljährlichen Style-Ateliers steht sie Teilnehmern in intimer Runde mit Rat und Tat zur Seite und weiht diese in die Stilgeheimnisse der Pariserinnen und Pariser ein. Das nächste Style-Atelier findet am 14. September statt, in welchem es vor allem um das berühmte ‚je ne sais quoi‘ der Pariserinnen geht und



wie sich dies durch gezieltes Einsetzen von Mode und Körpersprache erreichen lässt. Landau setzt sich hier vor allem mit der Frage auseinander: Was will ich mit meinem Outfit sagen? Teilnehmer erfahren hier alles über die die Key Pieces, die jede Pariserin in ihrem Schrank hat und in welchen Situationen diese am besten getragen werden. Am 26. Oktober findet ein Termin ausschließlich für Herren statt, die dort erfahren, was den Pariser in der Mode begeistert und wie sie mit ihrer Körperhaltung und Charisma überzeugen können. Ende des Jahres folgt ein vorweihnachtliches Style Atelier am 14. Dezember, bei dem eines der wichtigsten Kleidungsstücke im Mittelpunkt steht: der Schuh. Sie sind essenziell dafür, wie wir uns bewegen und häufig auch fühlen, wenn beispielsweise ganz sprichwörtlich der Schuh drückt. Welches Schuhwerk zu welcher Lebenssituation passt, thematisiert die bekennende High-Heel-Liebhaberin ebenfalls im Dezember-Atelier. Die modischen Workshops beginnen um 18:30 Uhr und dauern circa zwei Stunden. Termine können über die Website von [Carine Landau](#) gebucht werden und kosten 99 Euro pro Person.

Landau freut sich dabei auf gesellige Abende, in denen sie den Teilnehmern dabei hilft, ihr gewisses Etwas zu entdecken: „Die Gäste sind das Herzstück der Abende. Was zählt, ist ihre Einzigartigkeit, dieses immense Potenzial, das darauf wartet, enthüllt zu werden!“ Sie betont: „Mit den Style Ateliers möchte ich den Teilnehmern helfen, das Beste aus sich herauszuholen. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass hierfür die entspannte Atmosphäre in einer exklusiven Gruppe enorm förderlich ist. Denn manchmal sieht ein Außenstehender etwas in jemanden, was man selbst nicht so direkt wahrnimmt.“

A ‚Passion for fashion‘ – Das Sofitel Frankfurt Opera und die Mode

Im Sofitel Frankfurt Opera lebt man den French Chic und die Liebe zur Mode – sie ist im Fünf-Sterne-Superior-Hotel am Frankfurter Opernplatz stets präsent. Die Inneneinrichtung und Gestaltung des Luxushotels tragen die Handschrift des französischen Innenarchitekten Nicolas Adnet und dessen Pariser Studio MHNA. Adnet begann seine berufliche Laufbahn in der Luxusmodebranche, eines seiner großen Vorbilder war Yves Saint Laurent. Seine Arbeit orientiert sich stark an der französischen Tradition, deren Merkmale Klassizismus, Eleganz und eine besondere Art von Freiheit und Poesie sind. Sein Stil ist zeitgemäß, lässt aber nie vergessen, wo er seine Wurzeln hat. Diskrete Bezüge zur Welt der Mode finden sich in allen Bereichen des Hotels.

Eindeutige Bezüge zur Modemetropole Paris finden sich auch im Schönemann: So zieren großformatige Schwarzweiß-Fotografien in Sankt Petersburger Hängung die Wände des Restaurants. Sie stammen vom Hanauer Modefotografen mit deutsch-italienischen Wurzeln Holger Sà. In der internationalen Fashion-Fotografie etabliert, war Sà regelmäßiger Gast der Pariser Fashion Week und brachte von dort Bilder der Modenschauen mit. Besonders eindrucksvoll sind seine Impressionen aus dem Backstage-Bereich, denen die Balance zwischen Nähe zum Portraitierten einerseits und künstlerischer Distanz andererseits gelingt. Mit viel Gespür für Menschen und Momente konnte der offizielle Backstage-Fotograf Einblicke in eine Welt festhalten, die für den Zuschauer normalerweise verborgen bleibt. Dem weitgereisten Künstler, der unter anderem Station in Rio de Janeiro machte, gelingt es, die besondere Atmosphäre hinter den Kulissen einzufangen, während alles auf das Finale zusteuert, die Präsentation der neuen Kollektion. Diese Momente auf dem Laufsteg fängt Sà gern aus einem besonderen Blickwinkel ein: von oben, aus einer leichten Vogelperspektive, und nicht wie die meisten seiner Kollegen vom Ende des Catwalks her, zu Füßen der Models. Wer im Schönemann genauer hinsieht, entdeckt neben außergewöhnlichen Laufstegaufnahmen auch den einen oder anderen Designer-Liebling im Portrait. Supermodel und Verlobte von Eintracht Frankfurt Torwart Kevin Trapp, Izabel Goulart, lichtete Sà aus einer leichten Untersicht ab, welche die gebürtige Brasilianerin gekonnt in Szene setzt. Auch das portugiesische Model Sara Sampaio blickt neckisch schmolend über die Schulter in Sàs Linse. Sà lässt die Grenzen zwischen Mode- und Portraitfotografie verschwimmen und stellt den Menschen in den Vordergrund – ganz wie das Sofitel



Frankfurt Opera, das den Gast in den Mittelpunkt rückt. Die Fotografien des Hanauer Künstlers reihen sich in die außergewöhnliche Fülle an Kunstwerken in dem Fünf-Sterne-Superior-Haus ein, mit denen es seine Gäste zu einer inspirierenden Entdeckungsreise einlädt und betonen die ‚Passion for Fashion‘ des ersten Hauses am Opernplatz.

Auch in seinen halbjährlichen Ausstellungen legt das Sofitel Frankfurt Opera Wert darauf einen modischen Bezug herzustellen. Ab dem 1. August zeigt Mode-Künstler Stéphane Koerwyn seine bezeichnenden Prêt-Art-Porter-Kunstwerke: 3-D-Skulpturen seiner bemalten Aluminium-Kleider. Die Vorliebe für Aluminium kommt nicht von irgendwo, der Franzose arbeitete vor seinem Karrierewechsel 20 Jahre unter anderem als Marketing Director für Coca-Cola. In seinen kontrastreichen Werken schafft es Koerwyn durch Materialauswahl und Farbgebung geschickt seine Vergangenheit und Gegenwart miteinander zu verbinden. Das Sofitel Frankfurt Opera weiß mit dieser Ausstellung einmal mehr Frankfurt und Frankreich miteinander zu verbinden sowie seiner Affinität für Mode Ausdruck zu verleihen.

Bilder zur Pressemitteilung stehen [hier](#) zur Verfügung. Eine **Bildauswahl** zum Sofitel Frankfurt Opera in druckfähiger Auflösung steht unter https://bit.ly/SFO_BilderAllg zur Verfügung (Copyright bitte stets wie im Dateinamen hinterlegt angeben).

* * * * *

Über Sofitel Frankfurt Opera

Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel im Herzen der Mainmetropole verfügt über 150 Zimmer, darunter 15 Junior-Suiten, 13 Prestige-Suiten, zwei Opera-Suiten und eine Presidential Suite mit weitläufiger Dachterrasse. Die Fassade ist eine zeitgemäß übersetzte Hommage an die Alte Oper, die umliegenden Gründerzeitbauten und die französischen Hôtels particuliers des 17. und 18. Jahrhunderts. Das Interieur trägt die Handschrift des renommierten Pariser Designbüros MHNA Studio Hertrich & Adnet. Namensgeberin für Restaurant und Bar war Johann Wolfgang von Goethes erste Liebe, Lili Schönemann. Das Restaurant Schönemann mit Eingang am Opernplatz bereichert die lokale Gastronomie um eine französisch-Frankfurter Facette. Das entspannte Ambiente von Lili's Bar genießen Gäste tagsüber als Lounge, abends als Bar. Platz für Premium-Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen mit bis zu 270 Personen ist in vier Boardrooms und einem 320 Quadratmeter großen Ballsaal. www.sofitel-frankfurt.com

Pressekontakt Sofitel Frankfurt Opera c/o BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski
Hanauer Landstr. 136
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 256 2888 – 12
Mail: sofitelfrankfurtopera@bz-comm.de

Sofitel Frankfurt Opera

Stephanie Wright
Director of Sales & Marketing
Opernplatz 16
60313 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 25 66 95 860
E-Mail: stephanie.wright@sofitel.com

